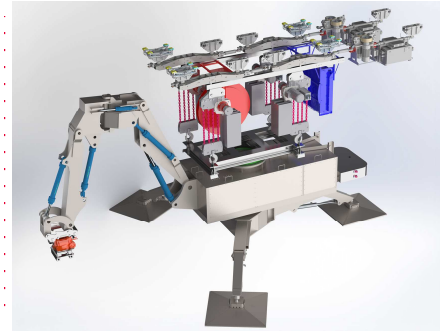
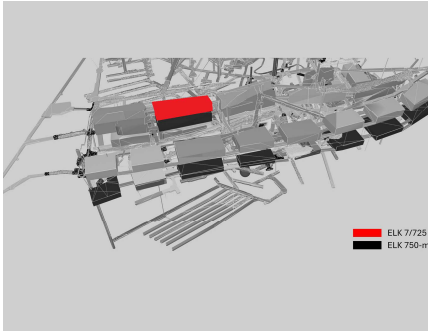


# Schachtanlage Asse II

Rückholung der radioaktiven Abfälle aus der Einlagerungskammer 7/725



## Arbeitsumfang

- Designentwurf von technischen Anlagen, Systemen und Komponenten (ASK) für die Rückholung der radioaktiven Abfälle aus der ELK 7/725
- Präsentation der Zwischenergebnisse beim Auftraggeber (BGE)
- Erstellung von Technischen Dokumentationen, Systembeschreibungen und Erläuterungsberichten
- Darstellung des Rückholungsablaufs
- Erstellung von Sicherheitskonzepten

## Technische Daten

- Einlagerungszeitraum: 1975–1977
- Größe der Einlagerungskammer: ca. 85 x 17,5 x 20 Meter [L x B x H]
- Maße des Tripod: ca. 10 x 8,5 x 5 Meter [L x B x H] ; ca. 30 Tonnen
- Anzahl an Abfallgebinden: 8.530 Stück
- Dosisleistung der Gebinde: 7,7·10<sup>14</sup> Bq (Stichtag 01.01.1980)
- Teufe der Sohle: 725 Meter

## Besonderheiten

- Weltweit erstes Projekt dieser Art (Rückholung radioaktiver Abfälle aus einer Einlagerungskammer)
- Einzige Einlagerungskammer, die heute noch zugänglich ist und nicht vollständig verfüllt wurde
- Einsatz ausschließlich fernhantierter Technik zur Rückholung, Personaleinsatz in der Einlagerungskammer nur in absoluten Ausnahmesituationen und unter hohen Strahlenschutzmaßnahmen

## Auftraggeber

BGE (Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH)

## Organisation

**UNS** - Uniper Nuclear Services GmbH

**EP** - Ercosplan Ingenieurgesellschaft Geotechnik und Bergbau mbH

**TIS** - TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

**INGE ZPP** - ZPP Ingenieure AG & BUNG-PEB Tunnelbau-Ingenieure GmbH

## Ort

Remlingen, Deutschland

## Ausführungszeitraum

Konzeptplanung 2015 bis 2020  
Entwurfsplanung 2021 bis vsl. 2025